



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Einigung beim „Wachstumsbooster“: Schrodi begrüßt Entlastungen für Kommunen und Länder und fordert schnelle Umsetzung

Olching, 25.06.2025

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.421
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister der Finanzen

Michael Schrodi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Dachau und Fürstenfeldbruck und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen begrüßt die erzielte Einigung zwischen Bund und Ländern zum geplanten Investitionssofortprogramm.

„Das ist ein großer Erfolg und ein wichtiges Signal für die Städte und Gemeinden in unserer Region. Der Weg ist jetzt frei für unser großangelegtes Investitionspaket. Damit stärken wir den Wirtschaftsstandort Deutschland und sorgen dafür, dass Unternehmen in die Zukunft investieren. Das ist auch wichtig für den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze“, erklärt Schrodi.

Bund und Länder verständigten sich Montagnacht auf Entlastungen für Länder und Kommunen, um die vorübergehenden Mindereinnahmen bei Bund, Ländern und Kommunen zu kompensieren. Diese entstehen aufgrund der geplanten Steuerentlastungen für die Wirtschaft, unter anderem wegen deutlich ausgeweiteter Abschreibungsmöglichkeiten. „Durch neues Wachstum werden die Einnahmen des Staates mittelfristig steigen. Doch bis dahin ist es wichtig, Länder und Kommunen zu entlasten. Der Bund übernimmt die Mindereinnahmen der Kommunen befristet bis 2029 vollständig. Dazu werden wir die Festbeträge an der Umsatzsteuer der Gemeinden anpassen“, erläutert der Finanzpolitiker. „Auch die Länder erhalten Unterstützung. Der Bund investiert bis 2029 zusätzliche acht Milliarden Euro in gute KITAS, in Bildung und die Modernisierung von Krankenhäusern.“

Darüber hinaus stellt der Bund den Ländern und Kommunen einen festen Anteil von 100 Milliarden Euro vom 500-Milliarden-Investitionspaket zur Verfügung, um dringende Investitionsvorhaben voranzutreiben. „Durch einfache und bürokratiearme Verfahren stellen wir sicher, dass die Investitionen schnell auf den Weg gebracht werden können. Wir



wollen erreichen, dass unsere Unternehmen, unsere Länder und Kommunen Geld in die Hand nehmen, um wettbewerbsfähig zu werden, um Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen, für Bildung, Klimaschutz und Infrastrukturprojekte. Wir investieren in die Zukunft.“